

Ed Ferko Collection, Series 1, Aschoff, Walther, Box # 4, Folder # 2

Correspondence from Walther Aschoff to his parents

12.3.1915 – 10.12.1915

Vionville d. 12 April 1915

Eing.17/IV.

Liebe Eltern,

Nach fast 30 stündiger [sic] Bahnfahrt
sind wir in Mars-la Tour an=
gekommen und am selben A=
abend nach hier hin marschiert.

Unsere Fahrt war zum Teil
sehr interessant, besonders die
Gegend von Charleville an.
Montmedy [sic, Montmédy] zum Beispiel – Se=
dan.-

Unser Quartier ist ganz zu=
friedenstellend. Wetter herrlich.
Heute Nachmittag habe ich einen
Ritt nach Rezonville und über
die Schlachtfelder vom 16/8 1870

[next page]

gemacht. Mancher brave Deut=
sche ist damals doch auch hier
liegen geblieben.

Vor einigen Tagen war ich
auf dem Schlachtfeld von Water=
loo 1815 – jetzt auf S ei=
nem von 1870 und vor=

beigefahren gestern an denen
von 1914. Es berührt ei=
nen doch ganz sonderbar –
Heute Abend marschie=
ren ^{wir} – weiter nach vorne.
Wir stehen erst mal in Reser=
ve für die Angriffe an dem
Cambres-Höhen. Dort soll
es auch ziemlich heftig herge=
gehen. –
Wenn wir noch hier

[next page]

bleiben, werde ich morgen
nach St.- [Rivat?] etc. reiten.

Wir wissen es alle noch
gar nicht recht zu würdigen[,]
daß wir hier auf deut=
schen Boden sind, wir
können es nicht fassen.

Allen herzliche Grüße

Euer

Walther.

[transliterated by Patrizia Nava, Library Assistant II, McDermott Library, Special Collections,
6.Oct.2004]